



PRESSEMITTEILUNG - Veranstaltungshinweis

28.10.2021

100 Jahre SI: Vorträge und Gespräche zu Nachhaltigkeitszielen – „Bauen im Zeichen sozialer Nachhaltigkeit“

Zum 100. Geburtstag von Soroptimist International (SI) organisieren die SI-Clubs in der Region eine Vortrags- und Diskussionsreihe zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen. Wissenschaftlerinnen der Revier-Hochschulen sprechen über die großen Themen unserer Zeit. Der Club Dortmund Hellweg lädt am 3. November, 19 Uhr ins Dortmunder U. Thema ist das Bauen im Zeichen sozialer Nachhaltigkeit.

Die Service-Organisation Soroptimist International (SI) fordert ein Umdenken bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Anlässlich des 100. Jubiläums von Soroptimist International laden die SI-Clubs in der Metropolregion Ruhr und Bocholt (MetropoleRuhrPlus) im Herbst zu Vorträgen und Diskussionen. Im Zentrum der Veranstaltungen stehen die 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen (UN). Jeder Abend rückt ein anderes Nachhaltigkeitsziel in den Fokus.

Unter dem Titel „Von der Nachhaltigkeit zur Chance: Bauen im Zeichen sozialer Nachhaltigkeit“ spricht Prof. Diana Reichle vom Fachbereich Architektur der FH Dortmund am **Mittwoch, 3. November, 19 Uhr im Dortmunder U** (Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund) über das elfte UN-Ziel. Die Veranstaltung wird außerdem live gestreamt bzw. aufgezeichnet, der Link findet sich am Veranstaltungstag unter www.metropol RuhrPlus.de.

Soziale Nachhaltigkeit – eine der drei proklamierten Dimensionen von Nachhaltigkeit – spielt bei der Umsetzung von Bauprojekten oftmals eine untergeordnete Rolle. Um aber dem Ziel der Vereinten Nationen nach „inklusive, sicheren, widerstandsfähigen und nachhaltigen Städten und Siedlungen“ gerecht zu werden, muss das Augenmerk verstärkt auf die sozialen Aspekte des Bauens gerichtet werden – neben der Betrachtung ökologischer und ökonomischer Parameter. Dass dieser notwendige Fokus im Planungs- und Bauprozess eine Chance und Bereicherung für alle darstellen kann, zeigt Prof. Diana Reichle in ihrem Vortrag auf.

Im Anschluss diskutieren

- Prof. Andrea Möhn (Architektin, Rotterdam),
- Svenja Noltemeyer (Ratsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen),
- Norbert Post (Architekt und Stadtplaner) sowie
- Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer LAG21).

Die Moderation übernimmt Maria T. Wagener, Referatsleiterin
Regionalentwicklung/Mobilität beim RVR.

Diana Reichle (Jahrgang 1968) ist Professorin im Lehrgebiet Gebäudelehre und Entwerfen im Fachbereich Architektur der FH Dortmund. Sie ist Architektin und Gesellschafterin bei v-architekten, Köln. Ihre Lehr- und Praxisschwerpunkte sind Bauten im öffentlichen Raum mit dem Fokus auf Bildungsbauten. Ihr Forschungsschwerpunkt ist das Bauen für vulnerable Gruppen. Reichle ist Professorin im interdisziplinären BMBF-Forschungsprojekt „DEIN*ORT“: Perspektive DEmenz. INklusionsförderung durch sozialräumliche Organisation, inklusionsfördernden Raum und personenzentrierte Technik.

Soroptimist International (SI) ist eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen. SI hat derzeit ca. 70.000 Mitglieder weltweit, davon mehr als 6.700 in Deutschland. SI versteht sich als Netzwerk mit gesellschaftspolitischem Engagement. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frauen und vertreten deren Position in der öffentlichen Diskussion. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens von SI haben sich die über 20 regionalen Clubs in der Metropole Ruhr zusammengeschlossen. Sie planen über das Jubiläumsjahr hinaus gemeinsame Projekte, um den Metropolgedanken zukunftsgerichtet zu leben.

Die Veranstaltungsreihe der SI-Clubs in der Metropole RuhrPlus erstreckt sich vom 2. September bis 23. November 2021 und behandelt unter anderem Themen wie „Die Zukunft sozialer Gerechtigkeit in der Welt“ (4. November 2021) oder „Digitalisierung anders denken“ (16. November 2021). Das komplette Programm gibt es unter

www.metropoleruhrplus.de